

# Varia

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nachrichten / Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare, Schweizerische Vereinigung für Dokumentation = Nouvelles / Association des Bibliothécaires Suisses, Association Suisse de Documentation**

Band (Jahr): **33 (1957)**

Heft 1

PDF erstellt am: **26.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

1. Lieferung: Bd. I, Bogen 1—3 (A und O—Adler). 1956. — 96 Spalten und vorläufiges Abkürzungsverzeichnis 28 Spalten. — Subskriptionspreis DM 4.20 je Lieferung.

Das bekannte theologische Nachschlagewerk ist nun nach 30 Jahren in einer völlig neuen Bearbeitung wieder im Erscheinen begriffen. Sehr erfreulich ist, daß geläufige Begriffe wie «A und O», die früher unter einem Oberbegriff figurierten, nunmehr zum selbständigen Schlagwort erhoben, leicht zu finden sind. Bei Ortsbegriff «Aachen» wurde noch in der 2. Auflage damit begonnen, daß Aachen von 813—1531 Krönungsstadt des hl. römischen Reiches war, jetzt wird aber auch die Frühgeschichte des Ortes eingehend behandelt. Geradezu erstaunlich ist es, in welcher erschöpfender und klarer Weise in diesem Handbuch über den so verwickelten und weitläufigen Begriff des Abendmahls orientiert wird. Ein naturwissenschaftlicher Begriff wie «Abstammung des

Menschen» hat eine den neuesten Forschungen entsprechende Erweiterung erfahren (statt  $\frac{1}{4}$  Spalte jetzt  $2\frac{1}{2}$  Spalten). Ein Artikel über «Abstrakte Kunst» war in der früheren Auflage nicht zu finden. Besonders hervorzuheben sind die sorgfältigen Quellen- und Literaturangaben: Das katholische Kirchenrecht (CIC) wird überall genau zitiert, wo Angaben über Verhältnisse in der katholischen Kirche gemacht werden, und die Literaturangaben sind bis auf das letzte Jahr (1955) nachgeführt.

Diese wenigen Hinweise mögen genügen, um unter Beweis zu stellen, daß dieses Handbuch nicht nur dem Wissenschaftler und Pfarrer, sondern auch dem Erzieher und gebildeten Laien eine objektive Unterrichtung bietet, indem es unter Einbeziehung aller Fragekreise u. a. auch aus dem Bereich von Kunst, Literatur, Gesellschaft, Recht usw. in seiner sachlichen Breite mitten in der Gegenwart steht.

W. A.

## VARIA

### Stellenausschreibungen

Zur freien Bewerbung wird an der **Stadtbibliothek Biel**  
**eine Stelle für eine Angestellte des mittleren Dienstes**  
 ausgeschrieben. (Bis Ende 1957 vorerst provisorische Anstellung.)

*Erfordernisse:* 1. Fachdiplom oder längere erfolgreiche Tätigkeit an einer *schweizerischen öffentlichen Bibliothek.*

2. Beherrschung der deutschen und französischen Sprache in Wort und Schrift.

*Besoldung:* Städtische Besoldungsklasse 12 (Fr. 9 025.20—11 772.—), Teuerungszulagen (von gegenwärtig 9%) inbegriffen; dazu Sozialzulagen nach städtischem Besoldungsreglement.

Handgeschriebene Anmeldungen mit allen Zeugnissen und einem lückenlosen Lebenslauf sind bis zum 6. April 1957 zu richten an den Präsidenten des Stiftungsrates der Stadtbibliothek Biel, Herrn Dr. Ad. Kuenzi, Zieglerweg 12, Biel.

Vorstellung erfolgt nur auf Einladung hin.

**La Bibliothèque de la Ville de Bienne met au concours**

**un poste d'employée du service moyen**  
(poste provisoire jusqu'à nouvel avis)

*Exigences :* 1. Diplôme de bibliothécaire ou activité prolongée dans une bibliothèque publique suisse.  
2. Connaissance approfondie du français et de l'allemand.

*Traitement :* Classe 12 du règlement municipal (fr. 9 025.20 à 11 772.—), l'allocation de renchérissement, actuellement de 9%, étant comprise dans ces montants; en outre allocations sociales selon le règlement municipal.

Les offres manuscrites, ainsi que tous les certificats et un curriculum vitae détaillé, seront adressés jusqu'au 6 avril 1957 au Président du Conseil de Fondation de la Bibliothèque de la Ville de Bienne, M. A. Kuenzi, 12, chemin de la Tuilerie, Bienne.

Ne se présenter que sur invitation.

Wir suchen

**Bibliothekarin**

mit Diplom der Genferschule oder der Vereinigung Schweiz. Bibliothekare oder mit längerer Bibliothekspraxis.

Deutsch und Französisch Voraussetzung. Gute Englisch- und Italienisch-Kenntnisse erwünscht.

Stellenantritt auf 1. April 1957 oder nach Vereinbarung.

Handgeschriebene Offerten mit Photo, Lebenslauf, Zeugnis- bzw. Diplomabschriften und Angaben über Eintrittstermin sowie Gehaltsanspruch sind erbeten an:

**Eisen-Bibliothek**  
**Stiftung der Georg Fischer Aktiengesellschaft, Schaffhausen**

**Frauenfeld, Thurg. Kantonsbibliothek**

Für Katalogarbeiten und zur Mithilfe in der Ausleihe wird jüngere, weibliche Kraft gesucht, die bibliothekarisch oder buchhändlerisch ausgebildet ist. Diese Stelle wird mit Fr. 485.— bis Fr. 553.— plus 17% Teuerungszuschlag honoriert und ist vom Großen Rat der Kt. Thurgau als Aushilfsstelle bewilligt worden.

Anmeldungen mit Lebenslauf und Zeugnisse oder Referenzen sind zu richten an die Leitung der

*Thurgauischen Kantonsbibliothek, Frauenfeld.*

**Bei den Allgemeinen Bibliotheken der Gesellschaft des Guten und Gemeinnützigen, Basel, wird**

**leitender Bibliothekar**

für Hauptstelle und Filialen mit zwei Jugendlestuben gesucht. In Frage kommen Bibliothekare oder Buchhändler mit Berufserfahrung. Erforderlich: Freude

an volksbibliothekarischer Arbeit, literarische Kenntnisse und Organisations-talent. Amtsantritt womöglich anfangs Mai 1957.

Angebote von Bewerbern, evtl. auch Bewerberinnen, sind mit ausführlichem, von Hand geschriebenem Lebenslauf, unter Angabe der Gehaltsansprüche zu richten an Herrn Rolf Bally, Peter-Ochs-Straße 25, Basel.

---

**In der Stadt- und Universitätsbibliothek Bern ist die Stelle eines  
Bibliothek-Assistenten oder Bibliothek-Assistentin**  
zu besetzen.

Erforderlich: Abgeschlossene Hochschulbildung und Erfahrungen im Bibliothekswesen.

Anmeldetermin 15. April 1957.

Stellenantritt auf 1. Juli 1957.

Bewerbungen mit Lebenslauf und Ausweise über bisherige Tätigkeit sind zu richten an die

Direktion der Stadt- und Universitätsbibliothek Bern, Keßlergasse 41.

---

### Stellengesuche

#### Bibliotheks-Assistent

mit VSB-Examen sucht neuen bibliothekarischen Wirkungskreis.

Offerten an die Redaktion.

#### Ungar-Flüchtling

28 Jahre alt, seit 1951 als wissenschaftlicher Bibliothekar an der Universitätsbibliothek Budapest tätig, sucht Beschäftigung in Schweizerbibliothek (Erfahrung in Sachkatalogisierung und Auskunftsdienst, Beherrschung der deutschen und französischen Sprache, Kenntnis im Englischen). Offerten an die Redaktion.

Ungarischer Flüchtling, 52 Jahre alt, mit langjähriger Erfahrung in Dokumentation und technischem Bibliothekswesen, sucht Beschäftigung in Industriebibliothek, Dokumentationsstelle oder technischer Bibliothek. Sprachkenntnisse: Ungarisch, Deutsch, Englisch. Offerten sind erbeten an die Redaktion.

---

### Schweizerisches Landesmuseum, Zürich

Die Bibliothek des Schweizerischen Landesmuseums (Lesesaal im Verwaltungsgebäude, 2. Stock) ist ab 1. Januar zu folgenden Zeiten geöffnet:

*Montag—Freitag 14.00—18.00*

Vormittags und am Samstagnachmittag bleibt die Bibliothek geschlossen.

Ferner bleibt die Bibliothek in der 1. und 2. Woche März und vom 15. Juli bis 31. August geschlossen.

*Die Direktion*